

## **Körperverletzung**

Mainz, Holzhofstraße, Sonntag, 14.01.2018, 00.55 Uhr - Ein 38-jähriger Riedstädter uriniert an eine Hauswand und gerät dadurch mit einem 43-jährigen Mainzer in einen verbalen Streit. Das Streitgespräch schaukelte sich immer weiter hoch und entwickelte sich zu einem Handgemenge. In diesem Verlauf stieß der 38-jähriger dem 43-jährigen gegen die Brust. Der 43-jährigen versuchte daraufhin den 38-jähriger an den Armen zu packen. Hierbei griff er dem 38-jährigen in den Schal, wobei dieser beschädigt wurde. Anschließend schlug der 43-jährige den 38-jährigen mit der Faust gegen das Kinn. Der 38-jährige erlitt hierdurch Schmerzen im linken Kinnbereich.

## **Schwarzfahrer weist sich gestohlenen Ausweis aus**

Mainz, Hauptbahnhof, Samstag, 13.01.2018, 17.42 Uhr - Bei der Kontrolle von Fahrausweisen in einer Regionalbahn wird durch den Fahrausweisprüfer festgestellt, dass sich der Mann mit einem Personalausweis einer anderen Person ausweist. Der Personalausweis wurde vor einem halben Jahr als gestohlen gemeldet. Die richtigen Personalien des 33-jährigen Alzeyers konnten ermittelt werden und ihn erwarten nun entsprechende Strafverfahren.

## **Zechbetrug und anschließend Krankenschwester angegriffen**

Mainz, Göttelmannstraße, Samstag, 13.01.2018, 13.00 Uhr - Ein 52-jähriger bestellt und verzehrt Speisen und Getränke im Wert von 65 Euro in einem Restaurant. Nachdem er gegessen und getrunken hat, schläft er im Restaurant ein. Als er von der Polizei geweckt wird, gibt er an, dass er kein Geld hat um das Verzehrte zu bezahlen. Da der 52-jährige zudem stark alkoholisiert ist, muss er in die Universitätsmedizin verbracht werden. Den 52-jährigen erwartet nun eine Anzeige wegen Zechbetrugs. Um 18:36 Uhr fällt der 52-jährige erneut polizeilich auf. Der 52-jährige randaliert in der Notaufnahme der Universitätsmedizin und wirft u.a. einer Krankenschwester eine Wasserflasche gegen deren Knie. Die Krankenschwester wird leicht verletzt. Nach der Anzeigenaufnahme (gefährliche Körperverletzung) erhält der 52-jährigen einen Platzverweis.

## **Sachbeschädigung**

Mainz, Pfandhausstraße, Samstag, 13.01.2018, 11.46 Uhr - Ein zunächst unbekannter Täter verhält sich in der Fußgängerzone rund um die Römerpassage laut Zeugenaussagen äußerst aggressiv. Immer wieder spricht er diverse Passanten lautstark an. Im weiteren Verlauf beschädigt er in der Pfandhausstraße zwei Aufsteller eines Cafés. Anschließend verlässt er die Örtlichkeit mit einem Fahrrad in Richtung Große Langgasse. Im Rahmen der eingeleiteten Fahndung kann er nicht mehr angetroffen werden. Durch Polizeibeamte wurde zuvor ein 43-jähriger kontrolliert auf den die Beschreibung der Zeugen passte, sodass die Personalien des Täters feststehen.

## **Spendenbetrug**

Mainz, Markt, Samstag, 13.01.2018, 12.40 Uhr - Telefonisch meldeten mehrere Passanten das Auftreten von betrügerischen Spendensammlern in der Innenstadt. Die beiden 20-jährigen Männer gaben vor, dass sie für eine Taubstummenorganisation Spendensammeln. Diese Organisation ist jedoch nicht vorhanden, so dass betrügerisch Geld erlangt wird. Bei der Tatbegehung sprachen die beiden 20-jährigen auch einen Taubstummen an. Als die Beschuldigten dies erkannten rannten sie davon. Durch die Polizeibeamten der PI Mainz 1 konnten die beiden Beschuldigten dann in der Seppel-Glückert-Passage angetroffen werden. Die beiden 20-jährigen versuchten zunächst erfolglos wegzurennen. Die beiden 20-jährigen sind im Bundesgebiet bereits erheblich polizeilich in ähnlich gelagerten Fällen in Erscheinung getreten und erhielten einen Platzverweis für die Innenstadt. Geschädigte bzw. Zeugen können sich telefonisch bei der Polizeiinspektion Mainz 1 (06131-65 4110) melden.

## **Körperverletzung**

Mainz, Holzhofstraße, Samstag, 13.01.2018, 00.55 Uhr - Eine Personengruppe läuft die Holzhofstraße entlang und singt "Mainz 05" Lieder. Plötzlich sei ihnen eine zweite Personengruppe entgegengekommen und hätte sofort zunächst einen verbalen Streit angefangen. Doch plötzlich seien einige aus der zweiten Personengruppe auf 2 Personen aus der 1. Gruppe zugegangen und haben diese geschlagen, getreten und Mülltonen versucht auf diese zu werfen. In der Nähe konnte eine Personengruppe von 17- bis 19-jährige angetroffen und kontrolliert werden. Ob es sich hierbei um die Tätergruppierung handelt, muss noch ermittelt werden. Zwei der kontrollierten Personen wurden aufgrund des Alters (minderjährig) auf die Dienststelle verbracht, wo sie den jeweiligen Eltern übergeben wurden. Zeugen können

sich telefonisch bei der Polizeiinspektion Mainz 1 (06131-65 4110) melden.